

W-WIWI-M-BW20: Spieltheorie und experimentelle Wirtschaftsforschung				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	12	360	3. und 4.	Zwei Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Spieltheorie (3 SWS)			45h	135h	20
Kurs 2: Experimentelle Wirtschaftsforschung (3 SWS)			45h	135h	20
Lernziele und Kompetenzen:					
Kurs 1: Spieltheorie Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Spieltheorie zu erläutern; - Situationen strategischer Interaktionen zu erläutern; - einfache strategische Spiele zu analysieren. Kurs 2: Experimentelle Wirtschaftsforschung Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung zu differenzieren; - Experimente in Laborsituationen zu planen und selbstständig durchzuführen; - Ergebnisse dieser Experimente kritisch zu analysieren, zu bewerten und zu diskutieren. 					
Inhalte:					
Kurs 1: Spieltheorie <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Entscheidungstheorie 2. Grundlagen der Spieltheorie <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Nash Gleichgewichte 2.2. Spiele in extensiver Form und Spiele in Normalform 2.3. Spiele mit nicht perfekter Information 3. Wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen der Spieltheorie Kurs 2: Experimentelle Wirtschaftsforschung <ol style="list-style-type: none"> 1. Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung 2. Ergebnisse aus der Experimentellen Wirtschaftsforschung 3. Experimentdesign 4. Ökonometrische Methoden zur Analyse von Experimenten 					
Sprache:					
Kurssprache ist Deutsch oder Englisch.					
Lehrformen					
Lehrvortrag, Literaturstudium, Selbststudium, Gruppenarbeit.					
Verwendbarkeit des Moduls:					
B.Sc. BWL, B.Sc. VWL.					

Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ oder „Volkswirtschaftslehre“.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (90 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
Häufigkeit des Angebots:
Der Kurs 1 findet i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester und Kurs 2 findet i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt. Dieses Modul startet jeweils im Wintersemester.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen inklusive der Projektarbeiten sowie der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Jun.-Prof. Dr. Gerhard Riener und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des DICE. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (BQ05, BQV02) zu schreiben.
Modul-Orga-Einheit:
W_Volkswirtschaftslehre_BSc
Modulversionsname:
O_16102013

Stand: 30.06.2014